

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)**

Frau Klausen

Telefon: (0221) 221-92313

Fax : (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.klausen@stadt-koeln.de

Datum: 01.04.2015

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sondersitzung der
Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 26.03.2015**

nicht öffentlich

**12.2.1 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag gemäß § 12 der Geschäftsordnung
der CDU- und der SPD-Fraktion - Kein vorzeitiger Auszug aus dem Be-
zirksrathaus
AN/0501/2015**

1. Beschluss

Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Bezirksvertretung bekräftigt ihren Beschluss zum Neubau eines Rathauses am jetzigen Standort.

Abstimmungsergebnis:

Gegen eine Stimme der CDU-Fraktion, drei Stimmen der Fraktion Die Grünen und Herrn Ilg bei einer Enthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

2. Beschluss

Die Bezirksvertretung beschließt in geänderter Fassung:

Während der Planungsphasen des Abrisses des bestehenden Gebäudes und der Errichtung des neuen Bezirksrathauses in Rodenkirchen soll der Betrieb des Bezirksamtes und der Bezirksvertretung nicht auf einen Interimsstandort auszuweichen. **Das bestehende Gebäude ist bis zum Abriss/Baubeginn des neuen Rathauses zu nutzen.**

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

3. Beschluss

Die Bezirksvertretung beschließt in geänderter Fassung:

Die Sanierungsmaßnahmen am bestehenden Gebäude sind so auszurichten, dass insbesondere die Bedingungen des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit eingehalten werden. Ggf. ist kurzfristig auf Bürocontainer auf dem Rathausparkplatz auszuweichen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.

4. Beschluss

Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Vergleichsrechnung zwischen Neubau und Generalsanierung, die dem Ratsbeschluss vom 15.05.2012 zugrunde lag, soll mit Planungsbeginn auf einen aktuellen Stand fortgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig bei Enthaltungen von einer Stimme der FDP-Fraktion und Herrn Ilg zugestimmt.

5. Beschluss

Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Gesamtdauer bis zum Bezug des neuen Gebäudes sollte nicht länger als 7 Jahre betragen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig bei Enthaltungen von 3 Stimmen der Fraktion Die Grünen zugestimmt.